

Klingende Spieltasche
mit Schallfolie

»Ein fröhlicher Tag«



PREIS: 3,– M

Bummis klingende Spieltasche



Besuch im Kindergarten

Bummi war zu Besuch im Kindergarten. Es hat ihm dort so gut gefallen, daß er Euch davon in Liedern und Bildern erzählen möchte. Legt das Bilderheft vor Euch hin und bittet Mutti oder Vati, die Schallfolie auf den Plattenteller zu legen. Es geht los „Eins, zwei, drei und vier ..."

Guten Morgen!
Kommt, laßt uns ein Beet anlegen!
Die Eisenbahn
Ehe wir zum Essen gehn ...
Guten Appetit!
Mittagsschlaflied
Hör'ich die Soldaten singen
Grünes Licht, rotes Licht
Auf Wiedersehen!


МЕЛОДИЯ
BUMMI
BESUCH
IM KINDERGARTEN
AWA
EIN FROHER TAG
IN LIEDERN

LIEBE ELTERN!

Bitte vor dem Abspielen der Schallfolie lesen!

„Besuch im Kindergarten", so betitelten wir unsere heutige Ausgabe. Halt, legen Sie die Spieltasche nicht gleich wieder aus den Händen, falls Ihr Kind keinen Kindergarten besucht. Die hübschen Kinderlieder wurden von Walter Krumbach und Nationalpreisträger Wolfgang Richter auch für Ihr Kind geschaffen. Sie vermitteln auch Ihnen einige Anregungen für einen fröhlichen, sinnvollen Tag in der Familie. Sie sollten die Musik in die Gestaltung des gesamten Tages einbeziehen. Er beginnt mit dem „Guten Morgen", mit dem Sie Ihr Kind an jedem Tag begrüßen. Nach dem Waschen und dem Frühstück geht es hinaus. Zum Spielplatz oder in den Garten. Das Lied von der schnellen Eisenbahn eignet sich nicht nur zum Singen, wie es auch das Bilderheft zeigt. So, wie in den Kindergärten, sollten Sie zu Hause einen Tischspruch vor dem Essen verwenden. Es schmeckt gleich besser. Und sicherlich wird unser Schlaflied zur „Mittagsruhe" Ihnen helfen, das leidige Thema zu verändern. Wir möchten nicht auf alle Lieder eingehen, die auf der Schallfolie enthalten sind. Insgesamt stellen wir Ihnen 8 neue Lieder und einen Tischspruch vor. Das hübsche Bilderheft und die Puzzlekarten unterstützen in interessanter Weise Ihre Arbeit. Noten und Texte der Lieder sind wieder abgedruckt, so daß Sie die Lieder mit Ihrem Kind lernen können. Wir würden uns freuen, wenn Sie einige davon in Ihren täglichen Arbeitsrythmus mit Ihrem Kind aufnehmen.

Ihre Redaktion BUMMI

Arbeitsanleitung:
Die Heftklammern öffnen und die 16 Mittelseiten herausnehmen. Nun die Heftklammern wieder schließen. (Liederheft) Die herausgenommenen Seiten werden an den schwarzen Linien (in der Mitte) auseinander geschnitten und zusammengelegt. Zur Arbeitserleichterung verwendeten wir Seitenzahlen. Das so entstandene Bilderheft wird mit einem Faden zusammengenäht oder zusammengebunden. Die blauen und gelben Karten mit den Figuren am Rande einiger Seiten und das Kindergartenkind auf Seite 7 (für den Plattenteller) abschneiden. Der Aufsteller wird an den schwarzen Linien gefalzt und zusammengeklebt. (Vorher das runde Loch ausschneiden.)

Spielanleitung:
„Was gehört zusammen" (Puzzlespiel)
Die blauen und gelben Kärtchen werden an den schwarzen Linien auseinander geschnitten. Immer zwei Teile gehören zu einem Bild. Mutti oder Vati erzählen wir, was auf dem Bild zu sehen ist und zu welchem Lied es gehört. Die Kärtchen sind beiderseitig bedruckt, so daß wir erst die blauen und dann die gelben Kärtchen zu Bildern zusammenlegen können. Wir können auch mit den Kärtchen Quartett spielen.

Anleitung für das Spiellied „Die Eisenbahn"
1. Strophe: Einordnen der Kinder und Abfahrt.
2. und 3. Strophe: Fahrt an verschiedenen Stellen vorbei, etwa wie ein Kreisspiel oder auch abweichend davon. 4. Strophe: Halten und jeweils Aussteigen eines Kindes (hier Marlenchen, Namen wechseln dann)

Guten Morgen!

Eins, zwei, drei und vier,
ausgeschlafen haben wir!
Fünf, sechs, sieben, acht,
alle sind wir aufgewacht.
Neun und zehn, neun und zehn –
guten Morgen, guten Morgen!
Jetzt wollen wir zum Spielplatz gehn.





Kommt, laßt uns ein Beet anlegen

Kommt, laßt uns ein Beet anlegen,
viele bunte Blumen pflegen!
An der Straße vor dem Haus
sieht's dann hübsch und freundlich aus.
Kommt helft mit! Schnell herbei,
daß bald alles schöner sei!

Petra will den Spaten haben,
will mit Hans das Beet umgraben.
Lutz ist mit dem Rechen hier,
alle, alle helfen wir.
Kommt helft mit! Schnell herbei!
daß bald alles schöner sei!

Wenn wir fleißig hacken, gießen,
werden unsre Blumen sprießen.
Alle Leute bleiben stehn,
unser Gärtlein anzusehn.
Kommt, helft mit! Schnell herbei,
daß bald alles schöner sei!

Die Eisenbahn (Spiellied)



Rattatam – faßt alle an!
Wir sind die schnelle Eisenbahn –
mit vielen, vielen Wagen
muß sie vorüberjagen,
die Eisenbahn.

Rattatam – und tut, tut, tut!
Die neue Lok, ja, die fährt gut.
Wo wir noch niemals waren,
dahin soll sie uns fahren,
die Eisenbahn.

Rattatam – durch Wala und Feld,
am liebsten durch die ganze Welt
macht mit uns diese Reise
auf ihrem langen Gleise
die Eisenbahn.

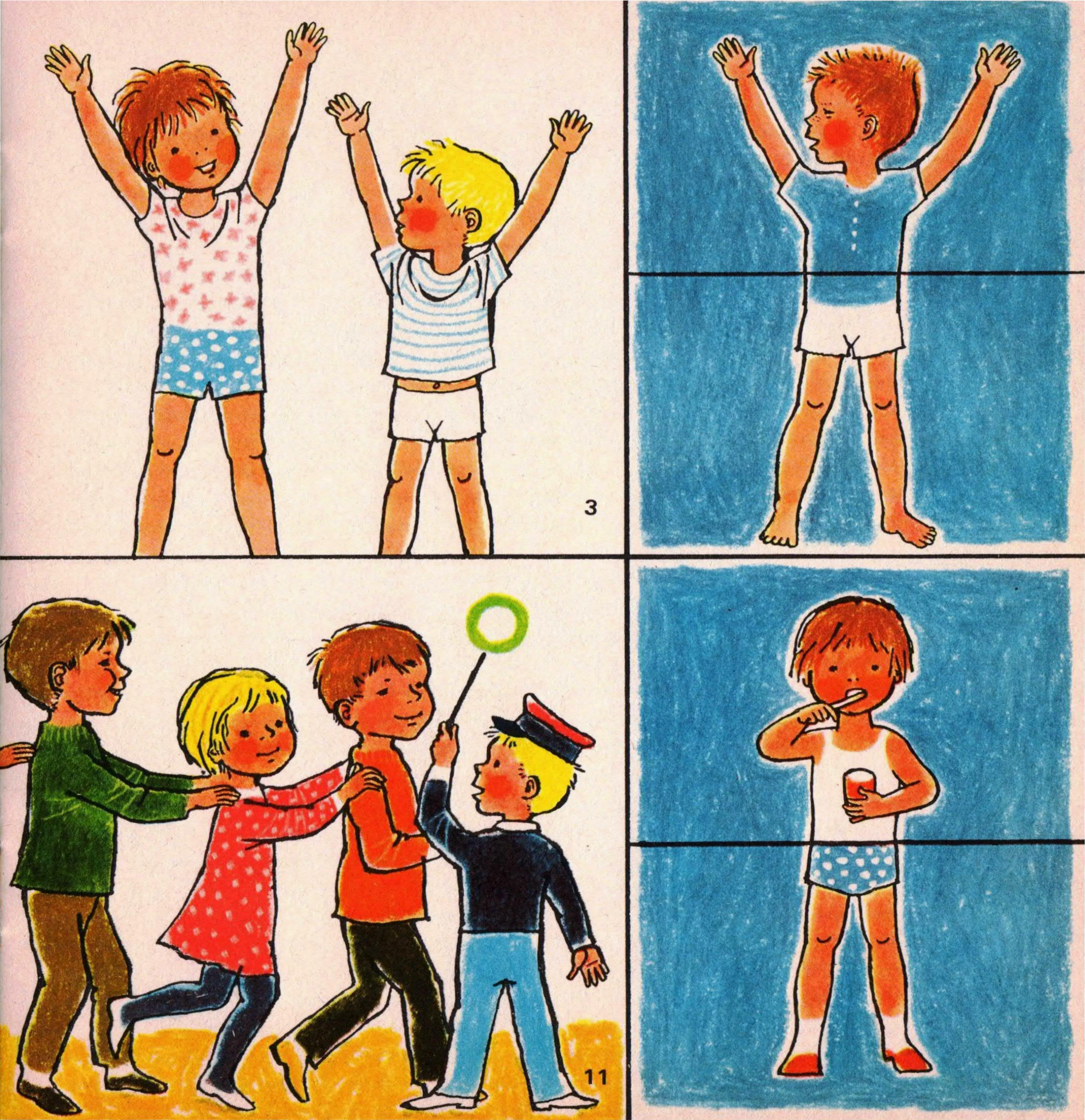
Rattatam – ein grünes Licht!
Der große Bahnhof kommt in Sicht.
Marlenchen ist zu Hause!
Tut-tut! Und jetzt macht Pause –
die Eisenbahn.

1

Rattatam – faßt alle an!

9


Eins, zwei, drei und vier,
ausgeschlafen haben wir!
2


3
11



Ehe wir zum Essen gehn

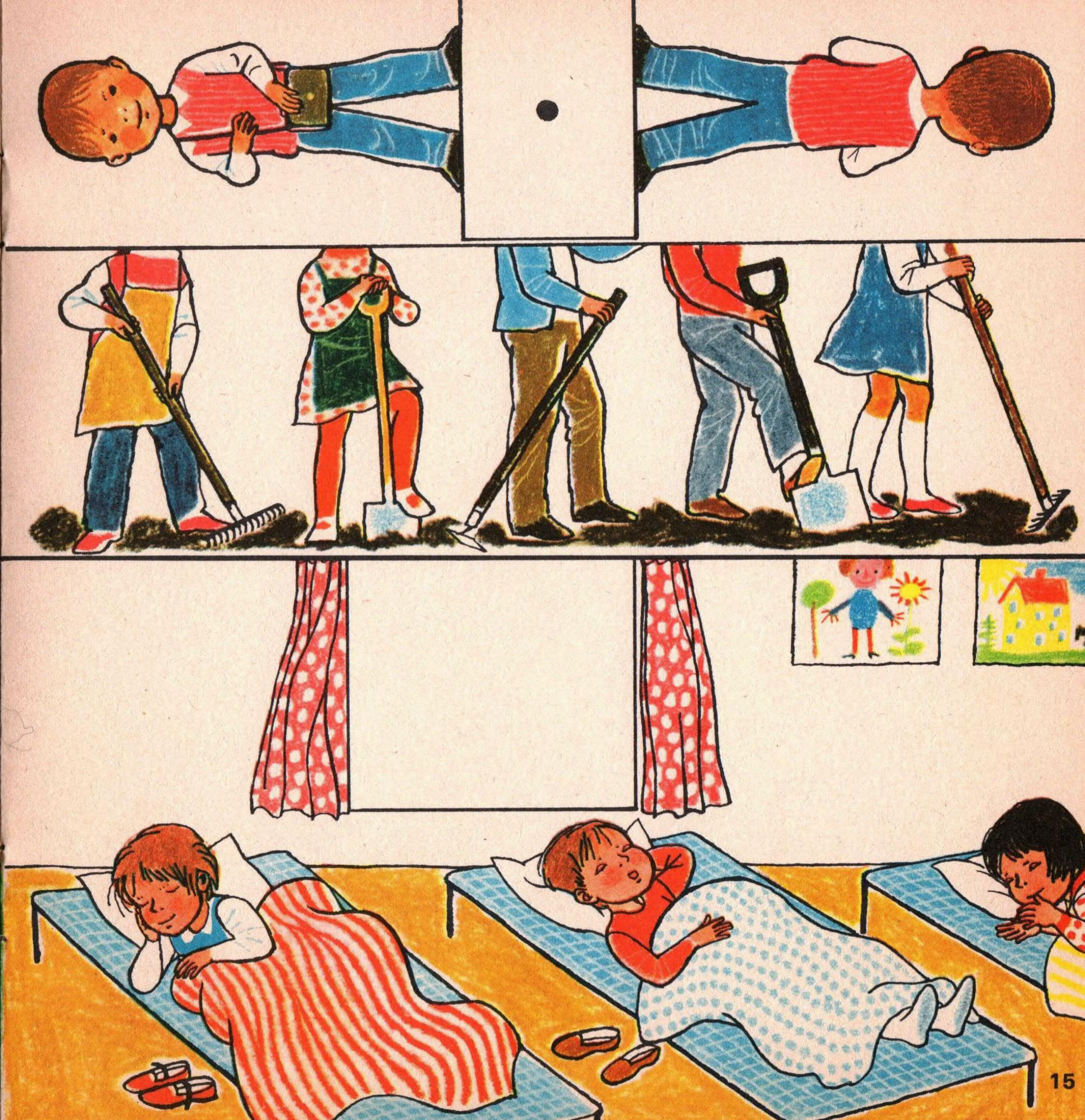




Kommt, laßt uns ein Beet anlegen

6

Reicht euch die Hände




8
16

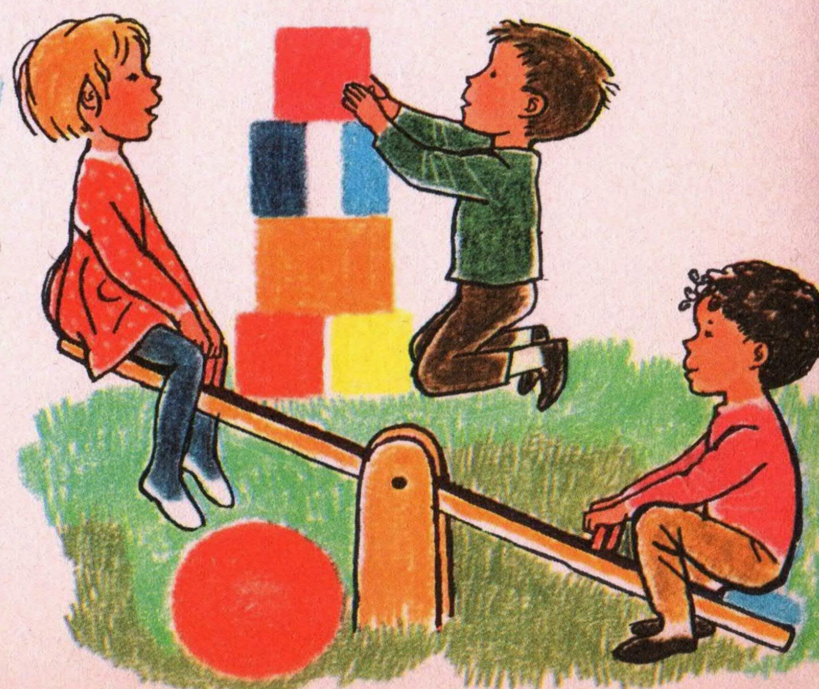

25
17



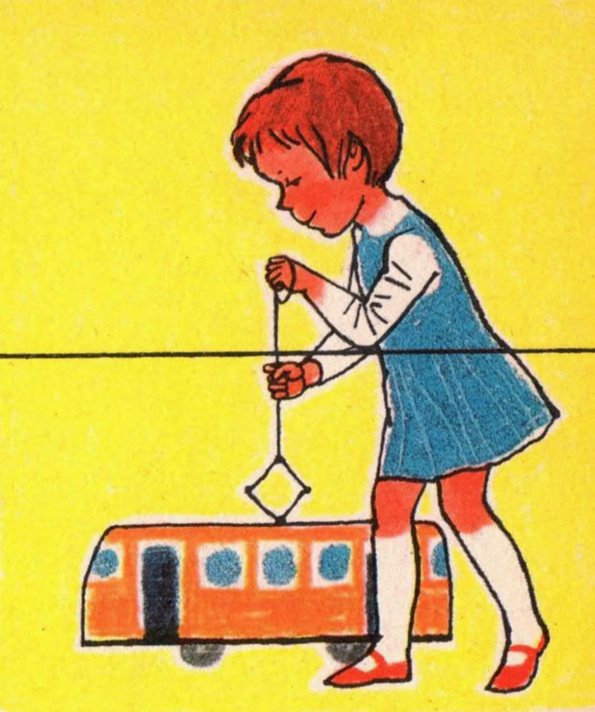


Hör' ich die Soldaten singen





27

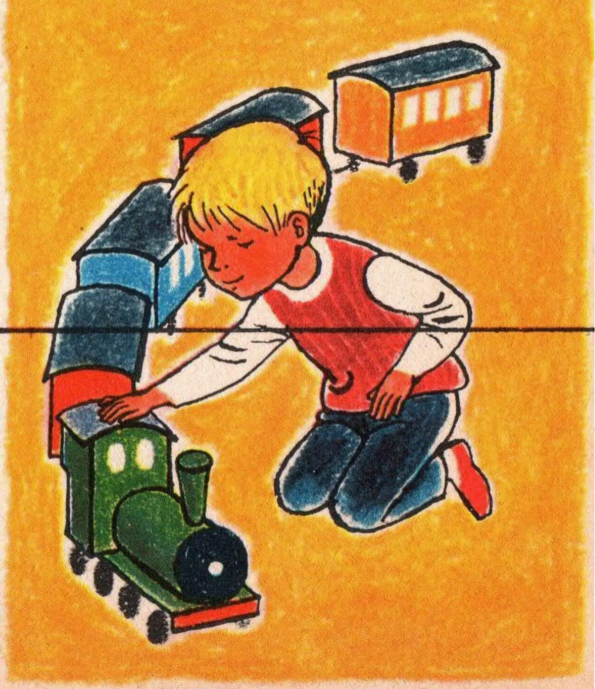






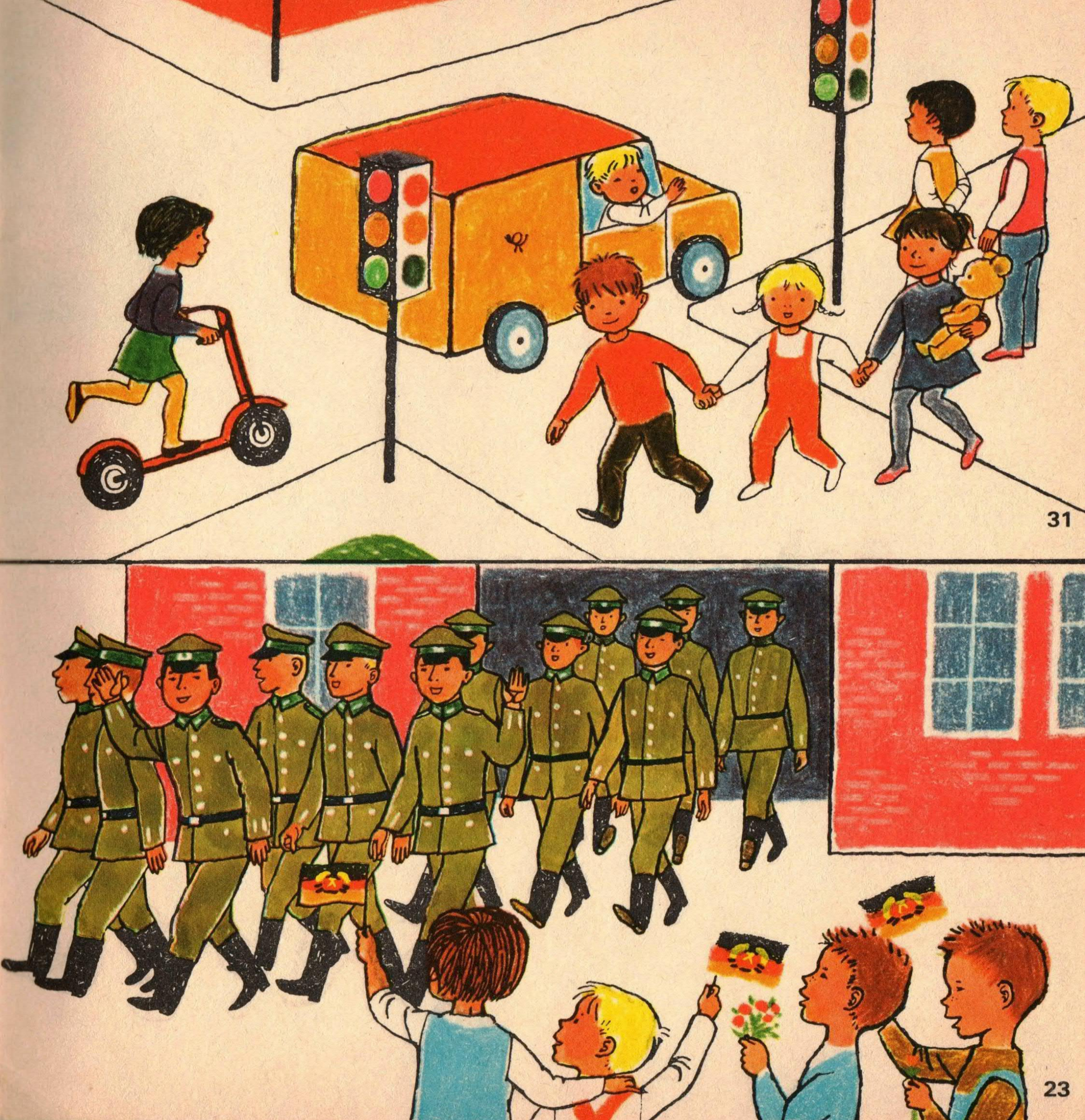

Ich fahr'die gelbe Straßenbahn
28
20





30

22


31
23

Auf Wiedersehen!

Ich fahr' den großen Omnibus



Ehe wir zum Essen gehn

Ehe wir zum Essen gehn,
laßt uns mal die Hände sehn!
Der Teddybär ruft: „Nein!"
Der Hampelmann ruft: „Nein!"
„Die sind ja schwarz, so geht das nicht!
Bei Tische muß man rein
und frisch gewaschen sein!"



Guten Appetit!

Einer:
Ist auch der Hunger noch so groß,
reicht euch die Hände, laßt nicht los!
Denn keiner fängt alleine an,
weil's ihm dann gar nicht schmecken kann.
Alle:
Guten Appetit!

Mittagsschlaflied

Wir legen uns zur Mittagsruh,
im ganzen Haus wird's still.
Wir machen schnell die Augen zu,
weil jeder schlafen will.

Sogar das weiße Wolkenschaf,
das Kätzchen und der Hund,
sie halten alle Mittagsschlaf,
denn das ist so gesund.



Hör' ich die Soldaten singen

Hör'ich die Soldaten singen,
laß ich all mein Spielzeug stehn,
und ich renne auf die Straße,
die Soldaten muß ich sehn!

Fröhlich klingen ihre Lieder.
Ich steh' stramm und grüße sie.
Und der Hauptmann grüßt mich wieder
vor der ganzen Kompanie.

Unsere Soldaten schützen
alle Kinder vor dem Krieg,
meinen Vati, meine Mutti,
jedes Haus und die Fabrik.

Kommen sie aus der Kaserne
jetzt mit Blasmusik heraus,
ja, dann schenke ich dem Hauptmann
einen schönen Blumenstrauß.



II = Klanghölzer
Δ = Triangel
Rahmentrommel
Becken



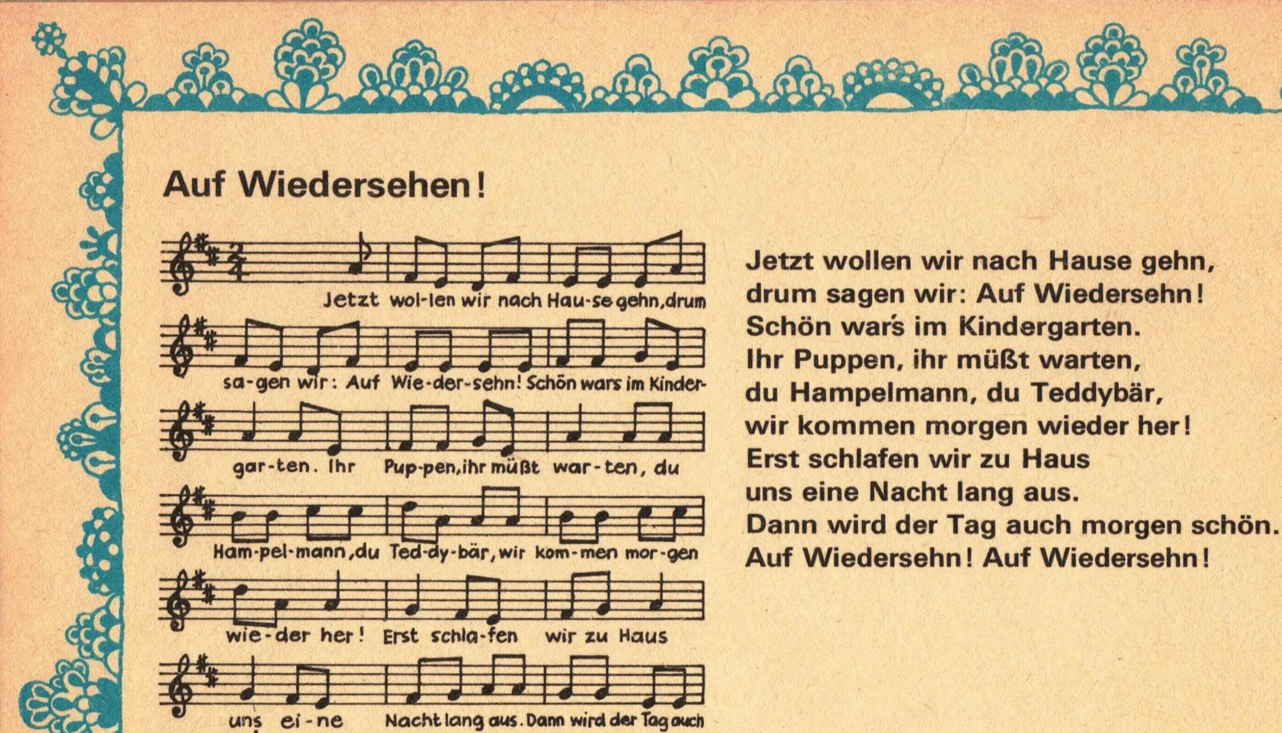
Grünes Licht, rotes Licht

Ich fahr'den großen Omnibus,
nun steigt alle ein!
Ich bringe euch zur Arbeit
in die Stadt hinein.
So viel Leute, solche Menge!
Aber, bitte: kein Gedränge!
Merkt es euch, ob groß ob klein:
immer nett und höflich sein!

Ich fahr'die gelbe Straßenbahn,
nun steigt alle ein:
Klingling! Jetzt geht es weiter,
in die Stadt hinein.
Wer zu spät kommt, der bleibt stehen,
soll ein Unfall nicht geschehen!
Merkt es euch, ob groß ob klein:
fährt die Bahn, steigt niemand ein!

Das schnelle Taxi lenke ich,
bitte, nun steigt ein!
Ich fahre euch nach Hause
in die Stadt hinein.
Grünes Licht: wir können starten.
Rotes Licht: wir müssen warten.
Merkt euch: eilt es noch so sehr,
aufgepaßt wird im Verkehr!

Auf Wiedersehen!



Jetzt wollen wir nach Hause gehn,
drum sagen wir: Auf Wiedersehn!
Schön war's im Kindergarten.
Ihr Puppen, ihr müßt warten,
du Hampelmann, du Teddybär,
wir kommen morgen wieder her!
Erst schlafen wir zu Haus
uns eine Nacht lang aus.
Dann wird der Tag auch morgen schön.
Auf Wiedersehn! Auf Wiedersehn!

„Besuch im Kindergarten"

Text: Walter Krumbach
Musik: Wolfgang Richter, NPT
Gesang: Kleiner Kinderchor und Vorschulchor von Radio DDR
Leitung: Dr. Hans Sandig, NPT
Illustrationen: Ingeborg Friebel

Nur mit staubfreiem Mikrosaphir abspielen.
Einstellung: 33⅓
Falsche Einstellung beschädigt die Schallfolie.

Bummis klingende Spieltasche mit Schallfolie Nr. 1/1970
für kleine Kinder von 3 Jahren an

Veröffentlicht unter der Lizenznummer 1227 des Presseamtes beim Vorsitzenden des Ministerrates der DDR. Herausgegeben vom Zentralrat der FDJ über Verlag „Junge Welt", 108 Berlin, Kronenstraße 30/31. Tel.: 22 80 73 32. Verlagsdirektor: Kurt Feitsch. Druck: Grafischer Großbetrieb Völkerfreundschaft Dresden. Redaktionskollegium: Karl-Heinz Semmelmann, Dipl.-Päd. (Chefredakteur), Eva Normann, Ursula Werner-Böhnke, Helma Rösler, Günter Haberland.
Gestaltung: Ursula Förster



VERLAG JUNGE WELT BERLIN